

# Leutersdorfer Gemeindeblatt

Gemeindeinformationen Nr. 5/97 · Ausgabe: 30. 10. 97

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Leutersdorf ☎ 0 35 86/33 07-0



## *Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Leutersdorf,*

Mit dem 3. Blasmusikfest unseres Landkreises auf dem Wacheberg am 14.09.97 fanden unsere Festtage anlässlich des 650jährigen Jubiläums unserer Gemeinde ihren großen Abschluß. In der Festwoche vom 03.–07.09.97 gab es für alle Besucher unseres Heimatfestes im großen Zelt viel zu hören, zu sehen und zu gewinnen. Auch die gastronomische Versorgung durch die Freiwillige Feuerwehr hat trotz größter Belastung bestens geklappt.

Im Vereinshaus der Geflügelzüchter war auch viel los. Eine Eisenbahnausstellung im Zelt des Geflügelzüchtersvereins wurde zum Anziehungspunkt für Eisenbahnliebhaber.

Die Ausstellung im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes, welche überwiegend aus Leihgaben von Bürgern unserer Gemeinde und von ehemaligen Leutersdorfern zusammengestellt wurde, hat den Besuchern bestimmt Spaß gemacht. Sie konnten dabei viele Fotos, Chroniken, Bücher, Schriften aus den ehemaligen Gemeindeteilen, alte landwirtschaftliche Geräte, Fahnen und sehr vieles von Marie von Könnerritz ansehen.

Dieser kleine Streifzug zeigte sehr viele interessante Dokumente, die bis jetzt in der Öffentlichkeit nicht ausgestellt werden konnten. Es wurden dabei auch die schönsten Wohnhäuser unserer Gemeinde in einer Bildertafel gezeigt, mit der Bitte an die Besucher der Ausstellung, die Wahl des schönsten Hauses vorzunehmen. Die ersten drei Plätze dieser Wertung werden wir zur Dankeschönveranstaltung am 22. November in der Jahnturnhalle würdigen.

Der absolute Höhepunkt bei herrlichen Sonnenschein war unser großer Festumzug. Er gliederte sich in den historischen Teil, die Entwicklung des Gewerbes, des Handwerks und der Landwirtschaft. Er zeigte schöne liebevolle geschmückte Bilder und Wagen der Vereins- und Kirchengeschichte. Auch die Handwerker- und Gewerbetreibenden sowie die ortsansässige Industrie trugen wesentlich zum Gelingen des Festumzuges bei. Der Umzug führte mit der etwa 5 km langen Wegstrecke bei sehr schön geschmückten Häusern, Vorgärten, kleinen Ausstellungen am Straßenrand und freundlichen, dankbaren Zuschauern vorbei. Es war einfach eine wunderbare Stimmung und für die Teilnehmer am Festumzug als auch für die Zuschauer ein echter Festtag.

Leider hat das Abschlußhöhenfeuerwerk nicht das geboten, was wir eigentlich gewohnt waren und erwartet hatten. Schade!

Vom 05.–08.09.97 weilte eine Abordnung unserer Partnergemeinde Aglasterhausen mit Herrn Bürgermeister Erich Dambach, einigen Gemeinderäten und der Feuerwehrkapelle in Leutersdorf und nahmen am Festumzug teil. Als Geburtstagsgeschenk für unsere Gemeinde haben sie eine Linde und eine Sitzgruppe mitgebracht.



**Erich Dambach, Bürgermeister von unserer Partnergemeinde Aglasterhausen gratuliert zum 650. Bestehen unseres Ortes**

Was dann der alte Wacheberg vom 12.–14.09.97 beim 3. Windparkfest und Blasmusikfest erlebt hat, wird sich wahrscheinlich genauso wie unser Heimatfest in der Größe nicht gleich wieder ereignen. Es war insgesamt ein Fest des Jahrhunderts von Leutersdorf.

Die vielen anerkennenden Worte und Briefe von unseren Bürgern mit Lob für die Organisatoren und die Gestaltung der Veranstaltung dieses Festes, ist der größte Dank für die viele Zeit, die Kraft und das Geld, welche eingesetzt wurden.

Ohne den zwei Vorbereitungsausschüssen, den vielen, vielen Helfern, die Gestalter und Teilnehmer des großen Festumzuges, sowie den vielen Sponsoren in finanzieller und materieller Form wäre dieses Fest nicht möglich gewesen.

Ich möchte mich deshalb auf diesem Wege bei allen Bürgerinnen und Bürgern, bei den Vereinen, Geschäftsführender Betriebe, den Handwerkern und Gewerbetreibenden, den Schülern und Lehrern unserer Schulen, den Sponsoren und besonders bei meinen Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung und ABM-Kräften sowie Gemeinderat ganz herzlich für ihren unermüdlichen schöpferischen Einsatz bedanken.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr Bürgermeister Bruno Scholze

## 's neue Gebeeße!

Eine wahre Begebenheit, erlebt und nacherzählt  
von Eurem Schiller Hans aus Leckerschdorf!!!

Wenn m'r immer älter wurd –  
baale nischt mieh sitt und nischt mieh hurrt –  
d' Lood'n foall'n enn aus – doas is schunn a Graus!  
An Kreutze tut's wieh – und a d' Füsse kimmt's Reiben –  
d' Zähne giehn kaputt, m'r kann nischt mieh beißen!  
D' Ahle brammelt immer mieh  
nu macht'ch oack endlich zun Zoahnklampner hie!  
Mit Niemande konnste diech vernünfft'ch unterhaal'n –  
weil d'r Gusche a Hoaffel Zähne fahl'n!  
Doas hoat mieh ne a mol gejuckt – vill schlimmer woar'sch  
d' hibschen Majd'l hoann mieh nimmi oageguckt!  
Und wie mieh toat wieder a Schtump'l quäl'n –  
doa hut't'ch ver Angst ne vill zu wähl'n!  
Vu Schmerzen kunnt'ch ne loof'n – sitzen – und schtiehn –  
woas blieb m'r andersch über' ch itze muß't'ch ab'n giehn!  
A ne Floappe zug'ch an Gesichte –  
iech duchte is gitt zum jüngsten Gerichte!  
D'r Dukt'r guckt'ch dan Steenbruch oa und soite –

Ei gewiß – doa mach m'r ub'n und unt'n a neues Gebiß!  
D' Schprechtschundenhilfe hullte a zu a ne Poappe –  
schwupp hut't'ch doas Zeug schunn a d'r Kloappe!!!  
Ganz ruich muß't'ch doa uff dan Schtuhle lieg'n –  
denn's durfte siech ju nischt a d'r Loaffe verschieben!  
Noa'n dritt'n Moale woar mersch bale zu dumm –  
denn immer wieder durft'ch zun oaprobieren kumm!  
Iech duchte – macht oack euer Ding – 's gieht ju im's Neeg'l –  
zu Ende gieht ju oall's mass'n – denn bale kann'ch  
wieder geschoit ass'n!!!  
Und enn schinn Tag's – ihr wiBt woas'ch meene –  
do kriegt'ch d'r meine neuen Zähne!!  
Nischt wie uff's Rad'l und heemgefoahrn –  
iech geduchte oalle müss'ns sahn doas 'ch bie neugeburn!  
Und wie'ch nu roa kumme zu menn Hause –  
do schtieht mei Enkel dur't – dar Banause!  
Grüß Dich Opa – doarf diech woas froin?  
Du hoast itze neue Zähne –  
doa doarf'ch wull nimmih zoahnluser Opa über diech soin!  
Luß mieh a mol dei neues Gebeeße oagucken  
ar meente doas is aber schiene  
nu koannste mieh ban Räden nimmih oaschpucken!

## Öffentliche Bekanntmachungen

### Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer (Hundesteuersatzung)

Am 28. August 1997 wurde vom Gemeinderat Leutersdorf die neue Hundesteuersatzung für die Gemeinde beschlossen, die nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft tritt. Die Bekanntmachung erfolgt an der Bekanntmachungstafel des Gemeindeamtes Leutersdorf, Hauptstraße 9, Leutersdorf, während der Dauer von mindestens einer Woche.

Beginn der Bekanntmachung: **03. 11. 1997**  
Ende der Bekanntmachung: **12. 11. 1997**

Hinweis auf § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO): Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an als gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist.
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.
3. der Bürgermeister dem Beschluß nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Rechtswidrigkeit widersprochen hat.
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
  - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluß beanstandet hat oder
  - b) die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder Nr. 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.



*Scholz*

Scholz, Bürgermeister

### Brillenscheide mit Goldrandbrille

beim Blasmusikfest – Wacheberg (Geschw.-Scholl-Str.) verloren.

Der ehrliche Finder wird gebeten Tel. 03 58 42/2 61 17 anzurufen.

H. Matschulla, Johannes-Seiffhennersdorfer Str. 11 · Spitzkunnersdorf

## Bekanntmachung

Gemäß § 77 in Verbindung mit § 76 Abs. 1 der Sächsischen Gemeindeordnung wird der Entwurf der Nachtragshaushaltsatzung 1997 in der Zeit vom **17. 11. 97 bis 25. 11. 97** im Gemeindeamt Zimmer 6 öffentlich ausgelegt.

Einwendungen und Ergänzungen können bis zum 05. 12. 97 vorgenommen werden.



*Scholz*

Scholz, Bürgermeister

## Amtliche Bekanntmachungen und Mitteilungen des Gemeindeamtes Bürgermeister

- Die nächsten öffentlichen Gemeinderatssitzungen finden am Donnerstag, dem **06. November 1997** und am Donnerstag, dem **18. Dezember 1997** jeweils 19.00 Uhr im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes statt. Die genauen Themen entnehmen Sie bitte den Anschlagtafeln. Alle interessierten Bürger sind herzlich eingeladen.

## ACHTUNG ! Neue Rufnummer !

Ab 22. August 1997 ist die Direkteinwahl in die jeweiligen Abteilungen der Gemeindeverwaltung möglich!

Die Rufnummer zur **Direkteinwahl** lautet: **(0 35 86) 33 07-0**  
Die neue **Telefaxnummer** lautet: **(0 35 86) 33 07-19**

Abteilung	Funktion	Name	Telefon-Nr.
Bürgermeister	Bürgermeister	Herr Scholze	über Sekretariat
	Sekretärin	Frau Seligmüller	33 07-10
Hauptamt	Leiterin	Frau Marschner	33 07-13
Kommunalamt	Bearbeiterin	Frau Umlauf	33 07-13
Wohnungsamt/ Gewerbe	Bearbeiterin	Frau Gröllich	33 07-12
Sozialw./Kultur Wohngeldstelle	Bearbeiterin	Frau Quaiser	33 07-18
Bauamt	Leiter	Herr Gröllich	33 07-17
Kämmerei	Leiterin	Frau Reichel	33 07-14
	Bearbeiterin	Frau Jentsch	33 07-16
	Kasse		

# Beschlüsse

## Gemeinderat

vom 28. August 1997



### Beschluß-Nr. 95/08/97

Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer  
Abstimmungsergebnis: 7 + 1 Ja-Stimmen

### Beschluß-Nr. 96/08/97

Stellungnahme zum Bauantrag Nr. 52/08/97 – Manuel Trinter, Bruchsal – Vorbescheid zur Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage auf dem Flurstück 47/2 Josephsdorf  
Abstimmungsergebnis: 7 + 1 Ja-Stimmen

### Beschluß-Nr. 97/08/97

Vergabe von Bauleistungen – Neubau 6 WE – Mittelstraße – Los 1 – Bauhauptleistungen  
Auftrag: Dehmel Hoch- und Tiefbau GmbH, Hirschfelde  
Abstimmungsergebnis: 8 + 1 Ja-Stimmen

### Beschluß-Nr. 98/08/97

Vergabe von Bauleistungen – Neubau 6 WE – Mittelstraße – Los 1a – Nebengebäude  
Auftrag: Dehmel Hoch- und Tiefbau GmbH, Hirschfelde  
Abstimmungsergebnis: 8 + 1 Ja-Stimmen

### Beschluß-Nr. 99/08/97

Vergabe von Bauleistungen – Neubau 6 WE – Mittelstraße – Los 3 – Dachdeckerarbeiten  
Auftrag: Dachdeckerhandwerk, Zittau eG  
Abstimmungsergebnis: 8 + 1 Ja-Stimmen

### Beschluß-Nr. 100/08/97

Vergabe von Bauleistungen – Neubau 6 WE – Mittelstraße – Los 4 – Bauklempnerarbeiten  
Auftrag: Fa. Hartmut Lorenz, Leutersdorf  
Abstimmungsergebnis: 8 + 1 Ja-Stimmen

### Beschluß-Nr. 101/08/97

Vergabe von Bauleistungen – Neubau 6 WE – Mittelstraße – Los 5 – Fliesenlegerarbeiten  
Auftrag: Fa. Dehmel Hoch- und Tiefbau GmbH, Hirschfelde  
Abstimmungsergebnis: 8 + 1 Ja-Stimmen

### Beschluß-Nr. 102/08/97

Vergabe von Bauleistungen – Neubau 6 WE – Mittelstraße – Los 6 – Tischlerarbeiten  
Auftrag: Fa. HBG Leutersdorf  
Abstimmungsergebnis: 8 + 1 Ja-Stimmen

### Beschluß-Nr. 103/08/97

Vergabe von Bauleistungen – Neubau 6 WE – Mittelstraße – Los 7 – Malerarbeiten  
Auftrag: Fa. Tryzna, Leutersdorf  
Abstimmungsergebnis: 8 + 1 Ja-Stimmen

### Beschluß-Nr. 104/08/97

Vergabe von Bauleistungen – Neubau 6 WE – Mittelstraße – Los 8 – Bodenbelagsarbeiten  
Auftrag: Fa. Naubereit, Oberoderwitz  
Abstimmungsergebnis: 8 + 1 Ja-Stimmen

### Beschluß-Nr. 105/08/97

Vergabe von Bauleistungen – Neubau 6 WE – Mittelstraße – Los 9 – Heizungs- und Sanitärinstallation  
Auftrag: Fa. Frieslich, Großschönau  
Abstimmungsergebnis: 7 + 1 Ja-Stimmen  
1 Stimmenthaltung

### Beschluß-Nr. 106/08/97

Vergabe von Bauleistungen – Neubau 6 WE – Mittelstraße – Los 10 – Blitzschutz- und Elektroarbeiten  
Auftrag: Fa. Armin Renger, Seifhennersdorf  
Abstimmungsergebnis: 7 + 1 Ja-Stimmen  
Befangenheit: Herr Hans-Joachim Otto

### Beschluß-Nr. 107/08/97

Vergabe von Bauleistungen – Neubau 6 WE – Mittelstraße – Los 11 – Straße, Wege, Plätze  
Auftrag: Fa. Franke, Hainewalde  
Abstimmungsergebnis: 8 + 1 Ja-Stimmen

### Beschluß-Nr. 108/08/97

Vergabe von Bauleistungen – Kindertagesstätte Zittauer Platz 1 – Malerarbeiten  
Auftrag: Fa. Frank Langer, Leutersdorf  
Abstimmungsergebnis: 8 + 1 Ja-Stimmen

### Beschluß-Nr. 109/08/97

Vergabe von Bauleistungen – Kindertagesstätte Zittauer Platz 1 – Putzarbeiten  
Auftrag: Fa. Frank Weickert  
Abstimmungsergebnis: 8 + 1 Ja-Stimmen

### Beschluß-Nr. 110/08/97

Vergabe von Bauleistungen – Kindertagesstätte Zittauer Platz 1 – Dachdeckerarbeiten  
Auftrag: Fa. Bernd Rößler, Seifhennersdorf  
Abstimmungsergebnis: 8 + 1 Ja-Stimmen

### Beschluß-Nr. 111/08/97

Vergabe von Bauleistungen – Kindertagesstätte Zittauer Platz 1 – Bauklempnerarbeiten  
Auftrag: Fa. Siegfried Bienert, Leutersdorf  
Abstimmungsergebnis: 8 + 1 Ja-Stimmen

### Beschluß-Nr. 112/08/97

Vergabe von Bauleistungen – Kindertagesstätte Zittauer Platz 1 – Gerüstbauarbeiten  
Auftrag: Fa. Gerüstbau Oberland GmbH, Ebersbach  
Abstimmungsergebnis: 7 + 1 Ja-Stimmen  
1 Stimmenthaltung

## Gemeinderat

vom 18. September 1997

### Beschluß-Nr. 113/09/97

Stellungnahme zum Bauantrag Nr. 53/09/97 – Johann Schild, Leutersdorf  
Abstimmungsergebnis: 9 + 1 Ja-Stimmen  
Befangenheit: Herr Johann Schild

### Beschluß-Nr. 114/09/97

Stellungnahme zum Bauantrag Nr. 54/09/97 – Uwe Großer, Großhennersdorf  
Abstimmungsergebnis: 7 + 1 Ja-Stimmen  
1 Nein-Stimme  
2 Stimmenthaltungen

### Beschluß-Nr. 115/09/97

Vergabe von Leistungen – Reparatur der Pritsche vom Unimog  
Auftrag: Fa. Kfz Förster, Seifhennersdorf  
Abstimmungsergebnis: 9 + 1 Ja-Stimmen  
1 Stimmenthaltung

## Technischer Ausschuß – nichtöffentlich

vom 23. September 1997

### Beschluß Nr. 116/09/97

Vergabe von Bauleistungen – Straßenquerung Regenwasserkanal S 141 – Seifhennersdorfer Str. – Geschw.-Scholl-Str.  
Abstimmungsergebnis: 3 + 1 Ja-Stimmen

## Technischer Ausschuß

vom 16. Oktober 1997

### Beschluß Nr. 117/10/97

Stellungnahme zum Bauantrag Nr. 55/09/97 – Reinhard Goldberg, Leutersdorf Abstimmungsergebnis: 4 + 1 Ja-Stimmen

### Beschluß Nr. 118/10/97

Stellungnahme zum Bauantrag Nr. 56/09/97 – Heidi Friedrich, Leutersdorf Abstimmungsergebnis: 4 + 1 Ja-Stimmen

### Beschluß Nr. 119/10/97

Stellungnahme zum Bauantrag Nr. 57/10/97 – Martin Schmidt, Leutersdorf Abstimmungsergebnis: 4 + 1 Ja-Stimmen

### Beschluß Nr. 120/10/97

Stellungnahme zum Bauantrag Nr. 58/10/97 – Heinz Donath, Leutersdorf Abstimmungsergebnis: 4 + 1 Ja-Stimmen

### Beschluß Nr. 121/10/97

Stellungnahme zum Bauantrag Nr. 59/10/97 – Ingo Peters, Leutersdorf Abstimmungsergebnis: 4 + 1 Ja-Stimmen

### Beschluß Nr. 122/10/97

Neueinrichtung des Klassenzimmers der Mittelschule Abstimmungsergebnis: 4 + 1 Ja-Stimmen

**Die Rente:**  
... wenn Sie  
**heute nichts tun,**  
wird Ihnen **morgen**  
was fehlen ...



ist die Rente noch mit einem dicken, saftigen Apfel vergleichbar?

Sicher ist Ihnen auch schon aufgefallen, wie immer mehr an Ihrem Apfel geknabbert wird: Leistungskürzungen, Beitragserhöhungen, Besteuerungen und, und, und lassen Ihre Rente mehr und mehr abmagern.

Da hilft nur noch eins:

**Selbst privat vorsorgen!**

Dabei helfen wir Ihnen. Denn wer hat beim Thema Rente noch den Durchblick?

**Und wie sieht Ihre persönliche Situation aus? Wir beraten Sie gern individuell zu Ihrer privaten Altersversorgung.**

### Öffnungszeiten

Montag	14.00 Uhr - 17.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	9.00 Uhr - 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 Uhr - 17.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr - 12.00 Uhr

### VICTORIA

Hauptagentur Wilfried Hillert  
02794 Leutersdorf, Hauptstr. 44, Telefon: 035 86/78 80 91  
Versicherungen – D.A.S.-Rechtsschutz – Bausparen

## Kommunalamt Schadstoffmobil



Termin: 03. 11. 1997 von 8.00–9.00 Uhr auf dem Containerstandort Kirche.

## Bauamt Winterdienst



Die bevorstehende kalte Jahreszeit sendet bereits Vorboten in die Gebirgslandschaft.

Wir möchten deshalb an dieser Stelle alle Grundstückseigentümer, deren Grundstücke an öffentlichen Straßen und Wegen einschl. Fußwegen liegen, an die bestehende Räum- und Streupflicht erinnern.

Die Grundlage der Räum- und Streupflicht ist in der Satzung der Gemeinde Leutersdorf über die Sauberhaltungs-, Räum- und Streupflicht vom 24.12.1994 enthalten.

Bürger, die keine solche Satzung haben, erhalten diese im Zimmer 8, des Gemeindeamtes Leutersdorf.

## Agrarstrukturelle Entwicklungsplanung

Nach Eröffnungsveranstaltung der Agrarstrukturellen Entwicklungsplanung (AEP), welche am 10.09.97 stattgefunden hat, sind die Städte Ebersbach, Neugersdorf, Seifhennersdorf sowie die Gemeinden Eibau, Neueibau, Spitzkunnersdorf und Leutersdorf mit mehreren tschechischen Orten in einem Planungsverband eingebunden. Die AEP wird vom Landratsamt Löbau-Zittau organisiert. Die Finanzierung erfolgt überwiegend durch Fördermittel sowie Mitteln des LRA und der beteiligten Kommunen.

Zur Mitwirkung an der Gestaltung der Planung, werden nun informierte und kompetente Bürger aus unserer Gemeinde gesucht, die in einer Arbeitsgruppe mitarbeiten.

Diese Arbeitsgruppe ist am 21. und 22. 11. 1997 zu einem Seminar nach Hainewalde eingeladen.

Schwerpunkte der AEP und des Seminars werden sein: Land- und Forstwirtschaft, Natur- und Umwelt, Infrastruktur und dörfliche Belange, Tourismus und Traditionspflege, Vereine und Denkmalschutz.

Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger, die Interesse an der Mitarbeit in den Arbeitsgruppen haben, sich bis zum 07. 11. 1997 in der Gemeindeverwaltung Leutersdorf, Sekretariat, anzumelden.

**Modgeschäft**  
**HC**  
STIL FÜR SIE & IHN

**am 15. November '97**  
**NEUERÖFFNUNG**

*aktuelle Mode in*

**Heidi Körber**  
Neugersdorf  
Karl-Liebknecht-Straße  
(Klippel's Areal)

- **Strick**
- **sportliche Mode**
- **Landhausstil**

Vermiete

■ **separate obere Etage** (72 m<sup>2</sup>)  
in Verbindung mit **Hauswarttätigkeit**  
in der Friedensstraße 8, **Leutersdorf**

Mietgesuche an:

Dr. Härtig, Wilhelm-Sammet-Str. 22b, 04157 Leipzig

# Hauptamt

## 650-Jahr-Feier – Höhepunkt Festumzug

Am 7.9.97 fand, der seit zwei Jahren vorbereitete Festumzug statt. Liebevoll geschmückte Häuser und Gärten sowie die wehenden Fahnen am Zittauer Platz verkündeten schon seit 1.9.97, das in Leutersdorf was los geht.



Zittauer Platz

### Bilder vom geschmückten Ort:



Familie Neumann, Lothar – Friedensstraße



Familie Schaffhirt, Andreas – Friedensstraße



Familie Kießlich, Harald – Friedensstraße



Familie Friedrich, Siegfried – Geschw.-Scholl-Str.



Familie Stark, Manfred – Str. der Jugend



Tischlerei  
Altman  
(Fensterdeko-  
ration) –  
Hauptstraße

Ja sogar Petrus hatte ein Einsehen mit uns, es schien die Sonne. Mit vielen Blumen, Fähnchenketten, alten Geräten und Gegenständen wurden die Wagen und Fahrzeuge geschmückt. Jeder wollte sich von seiner schönsten und besten Seite zeigen und es ist allen gelungen.

oder die Vermögensgemeinschaft, die den ganzen Ort mit Hafer zuschüttete (der jetzt überall sprießt und den Ort „verschönert“)

Ob es die Schüler der Mittelschule waren, die die Ansiedler darstellten



oder Karasek, der in Ketten gelegt wurde,



oder Leutersdorf wird Bahnstation



*alles war super.*

Jeder hat sein Bestes gegeben, und die Bilder mit originellen Ideen und historischen Kostümen zum Leben erweckt. Nur mit Hilfe der Unterstützung der Vereine, der Feuerwehr, der Schulen, des Kindergartens, der vielen einzelnen Personen und natürlich nicht zu vergessen unserer Gewerbetreibenden und unserer Industrie konnte es dieser Erfolg werden.

An dieser Stelle sollte auch eine Panne erwähnt werden. Mit viel Mühe und Kraft wurde der Wagen von der Parkettlegerfirma Naubereit vorbereitet und geschmückt. Kurz vor dem Umzug geschah das unfaßbare, die Konstruktion, die das Angebot der Firma darstellen sollte, brach in sich zusammen. Das tat uns allen sehr leid, denn auch diese Firma gehört trotz Firmensitz in Oberoderwitz zu uns.

Viele haben an dem Umzug selbst teilgenommen und konnten nicht fotografieren oder filmen. Aus diesem Grund wird es demnächst ein Video geben. Eine **Fotoserie von 162 Bildern** können Sie bereits am **4.-6. 11. 97 im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes** ansehen und zum Preis von **38,- DM** bestellen.

# Sozial- und Kulturamt

## Bücherei



**Achtung! Achtung! Achtung!**

Die Bücherei hat in den **Monaten November 1997 bis April 1998** geänderte Öffnungszeiten.

In diesen Monaten ist jeden **1., 2. und 3. Donnerstag** in der Zeit von **15 bis 18 Uhr** geöffnet.



## Chronik – Aufzeichnungen von den Jahren 1960–1990

Herr Griesbach arbeitet an der Chronik von 1960–1990. Es werden alle Bürger von Leutersdorf aufgerufen, mitzuhelfen, daß die Chronik lückenlos erstellt werden kann.

Sollten Sie Unterlagen von diesem Zeitraum haben, würden wir uns sehr freuen, wenn Sie uns diese zur Verfügung stellen.

Textilwaren · Bettwaren · Bettfedernreinigung

### Heidi Müller

02727 Neugersdorf, Humboldtstr. 11, ☎ 70 27 40 und Lutherstr. (Plusmarkt)

**Riesen-  
auswahl** • **Hüte und Mützen**  
für Damen und Herren

- **Damen-Jacken** (Wollstoff, Microfaser)
- **Winterbetten**

Individuelle Anfertigung von Betten und Kopfkissen

### Bitten wenden Sie sich an:

Herrn Griesbach, Lindenweg 1,  
Telefon-Nr. 38 62 87.

Wir danken Ihnen für Ihre Mitarbeit.

Wir bitten um Korrektur der nachfolgenden Aufzeichnungen.

### Häusergeschichte

#### Am alten Bad

- 1 Zur Enklavenzeit Station der Grenzwächter
- 5 Ab 1789 Kattundruckerei; 1898 Badeanstalt des Naturheilverbandes mit 18 Wannan (bis 1914); 1920 Schlosserei Wenzel
- 5 u. 7 Weberei und Färberei Max Herzog (?)

#### Am oberen Teich

- 9 Obere Mühle; 1884 an Henke verkauft; stillgelegt
- 18 Sattlerei Seiberlich

#### An der Zeile

- 1 Ab 1931 Baumeister Stolle
- 4 Ernst Köhler, Zeitungsexpedient und einer der ersten Ortschronisten
- 11 Konfektion Seifert 1925–1951
- 14 Rosenplantage Ewald Wünsche; später Frey

#### Aueweg

- 3 Erste Postanstalt von Leutersdorf (1865–1885)

**Bergstraße** (alte Rumburger Straße von Niederleutersdorf um den niederen Teich über das Waldschlößchen nach Rumburg; auf Karten teilweise auch über die Alois-Scholze-Straße)

- 9 Haus des Räuberhauptmanns Joh. Palme
- 20 Eines der ältesten Häuser von Neuleutersdorf

#### Fabrikstraße

- 1 In der Enklavenzeit Station der Grenzwächter
- 2 1814 als Schulhaus für Niederleutersdorf gemietet
- 8 ehem. Bauernhof, dann Israel – Schmiede
- 9 Israel – Stellmacherei

#### Friedensstraße

- 16 Schneiderei Gubisch/Wazlawik 1922–1948
- 22 Erste Schule von Leutersdorf (1662)

#### Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße

- 12 Berndt-Haus, ab 1865 mit Veredlungsbetrieb

#### Geschwister-Scholl-Straße

- 2 Erstes Pfarrhaus, 1663 erbaut, 1833 erneuert
- 6 Schloßmühle bis ca. 1875
- 18 Henke-Haus
- 22 Um 1800 Färberei; 1890–1898 Badeanstalt des Naturheilverbandes; 1912 Gipsplattenherstellung von Kreuziger, dann Schlosserei Linke und Schlosserei Kriebler

#### Hauptstraße

- 5 Wagenbauer M. Neumann mit Schmiede und Stellmacherei (1872–1925)
- 9 Arzthaus; Bürohaus der Firma E. Berndt
- 19 Sattlerei Behner
- 41 Buchbinderei/-druckerei Jäckel, Franze, A. Schmidt – jetzt Friseur
- 25 Konfektion Hauße & Co. seit 1929
- 26 Webschützenfabrik ab 1883, später Autoreparatur – Werkstatt L. Rhein und B. Peter
- 27 Klinger – Schlosser 1892–1931
- 28 Neumann – Schmiede seit 1841
- 31 Konfektion Jentsch ab 1905

- 33 Knöpfel-Haus
- 38 Henke-Haus, später Sparkasse und Gemeindeamt bis 1946, später Gemeindeschwester-Station, jetzt Quelle und Postagentur
- 41 Buchbinderei Jäckel seit 1898 Buchbinderei Franze seit 1925 (auch Druckerei)
- 50 Altes sächsisches Zollamt
- 54 Buchbinderei Pohl; Schreibwaren
- 68 Alte Niederleutersdorfer Schmiede bis 1920

#### Mittelstraße

- 1 ab 1904 Klempnerei Berthold, dann Haushaltwaren- und später KFZ-Laden. Jetzt Apotheke
- 2 ab 1921 Pursche & Röthig, Klavierbau

#### Schmiedeweg

- 1 Ab 1885 Kaiserliches Postamt (bis 1925)
- 9 Konfektion Gollmer (1918–1946)

#### Schulstraße

- 4 Stammhaus der Familie Berndt

#### Seifhennersdorfer Straße

- 5 Ab 1931 Konfektion Willenberg
- 12/13 Ab 1917 Schufabrik Joukl & Otto; Fabriksaal 1927
- 15 Alte Gaststätte „Pfüte“, später Hampels Gasthaus

#### Spitzkunnorsdorfer Straße

- 7 Konfektion H. Elsner ab ca. 1890
- 12 Lebensmittelgeschäft Buchert, dann Förster-Konsum. Ab 1994 Hockaufs Schuhladen
- 13 Eisenwarengeschäft seit 1892 und Schlosserei Wenzel bis 1920
- 26 Konfektion Wünsche & Rhinow ab 1924
- 29 Schuhfabrik Großer und Schuster

#### Steinbruchstraße

- 3 Kretscham von Josephsdorf; 1919 Umbau, Baumeister Marschner mit Sägewerk und Holzlager

#### Straße der Jugend

- 3 Konfektion Hohlfeld ab 1906
- 13 Konfektion Martin, später auch Hohlfeld
- 20 Hausschuhfabrik Neumann ab 1912
- 21 Konfektion Kwapil, früher zweite Schule von Niederleutersdorf, Ecke Mittelstraße Gartenrestaurant Klinger, dann Gasthaus „Zur Linde“, dann Jugendheim. Saal wird 1935 Kino

#### Teichweg

- 2 Niedermühle am niederen Teich

#### Uferweg

- 4 Kinderheim ab 1893
- 8 In der Enklavenzeit vor 1849 böhmisches Zollamt

#### Zittauer Platz

- 2 Ab 1900 Sattlerei Tempel

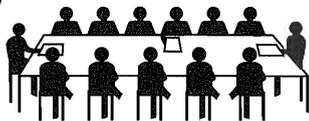
#### Mühlen

- Windmühle: Zimmermann-Mühle  
Hetze-Mühle wurde 1920 stillgelegt. 1930 wurde sie unter Denkmalschutz gestellt.
- Wassermühle Schloßmühle (Manitz)

# Zweckverband Abwasserbeseitigung

## „Obere Mandau“

Seiffhennersdorf,  
Leutersdorf,  
Neueibau, Spitzkunnersdorf



Die nächste Verbandsversammlung des Zweckverbandes Abwasserbeseitigung „Obere Mandau“ findet am **Montag, dem 08. Dezember 1997** – 17 Uhr – im Gemeindeamt der Gemeinde Leutersdorf statt.

Alle interessierten Bürger sind herzlich eingeladen.

### Die Bürgerinitiative gegen die Abwasserbeiträge der Orte Leutersdorf, Seiffhennersdorf, Spitzkunnersdorf und Neueibau informiert über die Ergebnisse der vergangenen Monate.

Bei einem Treffen mit Vertretern des Abwasserzweckverbandes (AZV) Obere Mandau wurden im Gespräch die Interessen der Bürgerinitiative dargelegt und von Seiten des AZV Stellung dazu bezogen. Es wurden die Bemühungen des AZV um eine vernünftige Lösung des Abwasserproblems unter Ausnutzung aller Fördermöglichkeiten hervorgehoben. Im Gegenzug stellten die Vertreter der Bürgerinitiative die trotz aller Fördermittel anfallenden hohen Anschlußbeiträge zur Debatte. Die Diskussion wurde von Herrn Scholze und anderen AZV-Vertretern z. T. mit konkreten Zahlen und Fakten zum Kanalbau und der Entsorgung im Klärwerk Varnsdorf geführt. Die Bürgerinitiative argumentierte mit der derzeitig angespannten ökonomischen Lage der Hausbesitzer im Verbandsgebiet, die geprägt ist von hohen finanziellen Belastungen durch Arbeitslosigkeit und notwendige Modernisierungen. Auch wurden bestimmte Punkte der Abwassersatzung angesprochen. Trotz der zum Teil sehr unterschiedlichen Standpunkte wurden folgende Vereinbarungen getroffen:

- Der Abwasserzweckverband gewährt der Bürgerinitiative Einsicht in die Unterlagen des Projektes.
- Der Abwasserzweckverband nimmt noch einmal öffentlich (Gemeindeblätter, Stadtanzeiger) zu den Möglichkeiten für die Lösung von Zahlungsproblemen Stellung.
- Bis zum Abschluß der Akteneinsicht unternimmt die Bürgerinitiative keine rechtlichen Schritte gegen den Abwasserzweckverband, läßt sich aber weiterhin rechtlich beraten.

Eine rechtliche Auseinandersetzung gegen das Kommunalabgabengesetz im Einzelklageverfahren ist derzeit nicht sinnvoll, da alle betreffenden Punkte bereits in anderen Verfahren vor sächsischen Gerichten anhängig sind. Als weitere Schritte der Bürgerinitiative ist in Kürze die Akteneinsicht in die Unterlagen des Projektes vorgesehen.

Bürgerinitiative Leutersdorf/Spitzkunnersdorf/  
Neueibau/Seiffhennersdorf

## Kulturplan 1997

Datum	Veranstaltungsort	Veranstaltung
03.10.	Ev.-luth. Kirche	Ökum. Gottesdienst
27.–30.11.	Turnhalle	Kaninchenausstellung
06.–07.12.	Turnhalle	Geflügelausstellung
13.12.	Turnhalle	Seniorenweihnachtsfeier

# Verschiedenes

## Ein herzliches Dankeschön

650 Jahre Leutersdorf – ein großes Fest ist nun schon wieder Vergangenheit.

Viele werden sich gern an die schönen Tage und Augenblicke dieses Höhepunktes in der Gemeinde erinnern. Aber wir wollen nicht vergessen, damit dieses Fest so schön werden konnte, waren viele fleißige Hände erforderlich.



Als sei es selbstverständlich, erklärten sich die Senioren des Ortes, Angehörige und Bekannte von Feuerwehrkameraden bereit, die Feuerwehr zu unterstützen. Denn ganz ohne fremde Hilfe hätten unsere Kameradinnen und Kameraden die Bewirtschaftung des Festzeltas zum Leckerschdurfer Schiss'n nicht so gut bewältigen können.

Für die uneigennützig Hilfe möchten wir uns ganz herzlich bei allen freiwilligen Helfern bedanken. Es war eine sehr schöne Zusammenarbeit.

Im Namen aller Kameradinnen und Kameraden der FFW Leutersdorf  
Die Wehrleitung

## Gemeinsamkeit machte es möglich

Als Leiter des Windpark- und Blasmusikfestvorbereitungskomitees möchte ich unser Gemeindeblatt nutzen, allen die sich in den Vereinen und außerhalb dieser, für das Gelingen dieses Festes aufopfert, recht herzlich Dank zu sagen. Es ist auch schön zum Ausdruck zu bringen, daß es eine große Freude für die Veranstalter war, so viele Leutersdorfer und Bürger unserer Nachbargemeinden begrüßen zu dürfen.

Nach dem Motto „das müßte doch zu machen sein“ wurde hier bewiesen, daß wir Leutersdorfer auch in der Lage sind, große Feste zu organisieren und zu feiern, das sollte uns alle stolz machen.

Wenn voriges Jahr noch 3 Vereine den Hut auf hatten, waren es dieses Jahr schon fast alle Vereine aus Leutersdorf. Auch sehr viele Helfer, die keinen Vereinen angehören, haben ein großes Lob verdient. Es waren Jugendliche und Bürger bis ins hohe Rentenalter, die sich nicht schonten, um allen Anwesenden eine Freude zu machen. Auch die Zusammenarbeit mit der Gemeinde, den Handwerksbetrieben unserer Gemeinde darf nicht unerwähnt bleiben, dabei möchten wir auch den großen Anteil der Münchbräu Eibau GmbH als unseren Hauptsponsor nicht vergessen.

Georg Strietzel



## Schönste Fotos gesucht!

Anläßlich unserer 100. Geflügelausstellung vom 5.-7. Dezember 97 in unserer Turnhalle Leutersdorf wollen wir gleichzeitig eine Ausstellung der schönsten Fotos die im Rahmen der 650-Jahr-Feier von Leutersdorf gemacht wurden, der Öffentlichkeit präsentieren. Wir bitten alle die Einwohner, die ihre besten Schnapschüsse, maximal 10 Bilder, ausstellen möchten, uns diese zur Verfügung zu stellen.

Einsendeschluß ist der 16.11.97 bei folgenden Vereinsmitgliedern:

Elke Elstner, Friedensstraße 33  
Siegfried Friedrich, Geschwister-Scholl-Straße 24  
Dieter Küchler, Hetzwalder Ring 17  
Georg Strietzel, Aloys-Scholze-Straße 3

Auf regen Zuspruch hofft der  
Geflügelzüchterverein e. V. Leutersdorf



## Im's – Karasek-Gart'l

Erlauben Sie uns Worte zu unserem Anliegen.

Wir möchten in den nächsten Jahren auf die noch bekannte Tradition dieses Hauses aufbauen, welches, wie Sie sahen, drei Jahrzehnte zweckentfremdet dahinsieht.

Da leider nur „Eingebrachtes“ investiert werden kann, wird alles nach und nach entstehen. Blühende Gärten dauern etwas länger. Ideen dazu haben wir schon, so wird auch an einen kleinen Kinderspielplatz u. a. gedacht.

Wir begannen mit einem erweiterten Imbißangebot und wollten „es“ versuchen. Die „Probe“-Saison hat uns, hoffentlich auch Sie, erfreut. Unseren werten Gästen danken wir dafür herzlich. Auch ohne aufwendige Werbung wurden wir angenommen, hier zeigt es sich, eine „Mund-zu-Mund-Werbung ist besser als ein störender Fernsehspot.

Ein Gast meinte: „Man kann Euch sicher ausweichen, doch kaum einer wird an Euch vorbeikommen.“ Hoffentlich kommen Sie recht oft an uns vorbei und auch rein in's Gart'l und Häus'! Wir werden uns bemühen und wollen in dieser schwierigen und trotzdem lebenswerten Zeit versuchen, Ihnen Freude, nicht nur vom Tresen her auszuschenken.

Im Frühjahr melden wir uns wieder und sagen Ihnen wie es weitergeht. Behalten Sie bitte die ersten Eindrücke in guter Erinnerung und wir freuen uns auf Sie. In diesem Sinne schon jetzt eine schöne Weihnachtszeit und ein gutes 1998, bleiben Sie uns bis zum nächsten Wiedersehen gesund.

Einen besonderen Dank allen neuen „Nachbarn“ und weiterhin Sinn und Verständnis füreinander! Ihre Fam. Maßlich, Karasekschänke

## Liebe Leutersdorfer Bürger

Das Jahr der Feste geht nun langsam zu Ende.

Es bleiben Erinnerungen über schöne Stunden und Ereignisse. Der Ortschronik wird so mancher Mosaikstein zugeführt werden. Ausgehend von unserer Ortsgeschichte mit ihren reichhaltigen Vereinsleben sind viele Bürger der Meinung, es sollten doch gute Erinnerungen neu aufgenommen werden. So hatten wir unter anderem auch mal zwei Geselligkeitsvereine, einen Fanfarenzug, Schützenverein, Gesangsvereine, einen Pfeifenraucherverein, einen Handwerkerverein usw. Heute haben wir die Möglichkeit, etwas auf diesem Gebiet wie in anderen Gemeinden wieder neu entstehen zu lassen. Viele Bürger sind so in den vergangenen Jahren schon an mich rangetreten und brachten zum Ausdruck, könnten wir nicht auch? Immer stand die Frage, wer stellt sich zur Verfügung. Ich möchte den Versuch unternehmen, hier als Sammelpunkt zu wirken. Deshalb schlage ich allen Bürgern ab 16 Jahren folgendes vor: Wer sich für die Mitarbeit in einem Verein unseres Ortes der neu gegründet werden soll interessiert, sollte sich bis zum 31. 12. 97 bei mir melden.

Georg Strietzel, Aloys-Scholze-Straße, Tel. 78 79 86

Ich interessiere mich für eine Vereinsmitarbeit in einem \_\_\_\_\_ Verein

Vorname/Name \_\_\_\_\_ Alter \_\_\_\_\_

Ort \_\_\_\_\_ Str./Nr. \_\_\_\_\_ ☎ \_\_\_\_\_

Beruf \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

## Nebenbei gesagt...

### Aus dem Leben der Grundschule

Nachdem im vergangenem Schuljahr der „Tag der offenen Tür“ als Höhepunkt der Grundschule von Lehrern und vielen Eltern vorbereitet und am 28. 06. 1997 durchgeführt wurde, sah man nun der Einschulung der Jüngsten entgegen.

Ein großer Tag für die ABC-Schützen war der 30. August. Neben 18 Mädchen und Jungen aus Leutersdorf wurden auch erstmals 9 Kinder aus Spitzkunnersdorf in unsere Grundschule aufgenommen. Viele fleißige Hände hatten zuvor für eine liebevolle Atmosphäre in unserer Turnhalle gesorgt. Aufmerksam und erwartungsvoll hörten die Schulanfänger den Worten ihrer Schulleiterin, Frau Gründer, zu. Nach ein paar einführenden Sätzen bot die 4. Klasse ein Programm dar, welches den Schulalltag in ganzer Reichweite zum Inhalt hatte. Nachdem nun die kleinen Gäste von ihren Schulkameraden erfahren haben, was man in der Schule so alles lernen kann, ergriff Frau Gründer das Wort. Sie richtete sich an die Eltern und Großeltern, die ihr Kind bzw. Enkelkind sicherlich mit viel Liebe und Fürsorge auf ihren neuen Lebensabschnitt vorbereitet haben. Auch die Zuckertüte durfte nicht fehlen. Sie wurde von der Klassenleiterin Frau Schier überreicht.

Nunmehr liegen die ersten Schulwochen hinter ihnen. Alle haben sich gut in den Schulalltag eingelebt

S. Neumann

### Die Wander-AG an der Mittelschule Leutersdorf stellte sich vor

Am letzten „Tag der offenen Tür“ an unserer Mittelschule stellten die Mitglieder selbst angefertigte Dokumentationen aus und freuten sich über die vielen Besucher. Die AG besteht bereits seit 1980. Sie hat sich das Ziel gesetzt, mit interessierten Schülern unsere Heimat durch regelmäßige Wanderungen zu erleben und zu erkunden. Auf zum Teil traditionsreichen Wanderpfaden geht es zu den berühmtesten Ausflugszielen der Oberlausitz und der benachbarten Gebiete. Ob Berggipfel oder Tal, Wald, Hain oder Teichrevier, wir haben allen Grund, dieser sinnvollen Freizeitgestaltung nachzugehen. Dabei läßt sich auch so mancher Unterichtsstoff vertiefen und ergänzen. Das Wandern erfrischt bekanntlich nicht nur Körper und Geist, sondern wir können uns darüber hinaus auch glücklich schätzen, in einer der schönsten Landschaften Deutschlands zu wohnen, mit einer wahrlich seltenen Vielfalt von Naturschönheiten auf engstem Raum. Hier nun die Teilnehmer selbst:

- „Über unsere Wander-AG“ schrieb zum Beispiel Susann Altenberger in einer gestalteten Mappe: „Wir treffen uns immer an einem Sonnabend um 7 Uhr in Leutersdorf und fahren dann meistens mit dem Zug oder Bus zu unserem geplanten Ausgangspunkt. Dann wandern wir zu schönen und sehenswerten Orten. Danach gehen wir oft in eine Gaststätte.“
- Unter der Überschrift „Unsere Wandergruppe war auf dem Mönchswalder Berg“ war zu lesen: „Wir fuhren zunächst nach Kirschau. Dann wanderten wir bei herbstlicher Stimmung durch das tief eingeschnittene Tal der Spree und machten eine schöne Rast im Grünen. Bald erreichten wir den Wald und danach den Mönchswalder Berg. Er ist 449 m hoch und hatte auch eine Gaststätte, wo wir einkehrten.“
- Oder: „Wir waren im Elbsandsteingebirge“: „Dorthin sind wir wieder mit dem Zug gefahren. Später sind wir zur Bastei gewandert. Es ging einen markierten Waldweg entlang. Oben auf der Bastei haben manche ein Eis gegessen und alle die berühmte Aussicht vom Felsen genossen. Danach sind wir nach Rathen abgestiegen und mit der Fähre über die Elbe gefahren. Es war ein wunderschöner Wandertag.“
- Anke Clemens dokumentierte die Wanderungen ins Zittauer Gebirge (Brotstein), zum Großen Picho, in die Massenei und durch den Kleinen Nonnenwald mit anschließender Besichtigung einer Gartenbahn.

Im laufenden Schuljahr geht es zunächst nach Schirgiswalde (Panoramaweg, Böhmischer Wenzel-Weg) und erneut an die Elbe.

Eichhorn

## Gottesdienste in der Katholischen Pfarrei Mariä Himmelfahrt Leutersdorf

### Liebe Einwohner von Leutersdorf,

Leutersdorf hat gefeiert, doch die Zeit bleibt nicht stehen. Im Herbst fallen nicht nur die Blätter von den Bäumen, manchmal auch die Gerüste von den Gebäuden. Wir sind dankbar, daß die Arbeiten an unserer Kirche bis jetzt ohne Unfall vonstatten gingen, daß die einzelnen Gewerke gut zusammengearbeitet haben, daß die Handwerker bemüht sind, ihre Arbeit in guter Qualität auszuführen, und daß die Mitglieder unserer Gemeinde bis Anfang Oktober über 2000 Stunden freiwillig gearbeitet haben und damit zum Baufortschritt einen guten Beitrag erbracht haben. Wir hoffen, daß das alles auch bis zum Abschluß der Bauarbeiten so bleibt. Voraussichtlich wird das Gerüst außen bis Anfang November abgebaut sein und innen einen Monat später. Im nächsten Jahr müssen noch Arbeiten durchgeführt werden, für die ein Gerüst nicht notwendig ist. Unser Eigenanteil bei den Kosten der Außenarbeiten beträgt 170 000,- DM. Davon hatten wir 70 000 DM angespart und haben in diesem Jahr 40 000,- DM durch Spenden aufgebracht. Wir hoffen, die verbleibenden Kosten in den kommenden Jahren noch aufzubringen. Wenn sich jemand von Ihnen mit uns freut über das gelungene Werk und möchte uns durch eine Spende unterstützen, so möchte ich Sie darum bitten, uns Ihre Spende einzuzahlen oder zu überweisen auf das Konto 3 000 027 040 bei der Kreissparkasse Löbau-Zittau (BLZ 855 502 00). Wenn Sie uns dabei Ihren Namen und Ihre Adresse mitteilen, werden wir Ihnen eine Spendenquittung zuschicken. Unsere Gottesdienste feiern wir solange im Aloys-Scholze-Haus, bis auch das Gerüst innen wieder abgebaut ist. Unser Sonntagsgottesdienst beginnt um 8.00 Uhr. Am 2. November, der in diesem Jahr auf einen Sonntag fällt, begehen wir den Gedenktag Allerseelen. Damit begehen wir auch unser Totengedenken. An diesem Tag ist um 16.00 Uhr Gräbersegnung auf unserem Friedhof. Herzlich grüßt Sie alle

Pfarrer Bernhard Wenzel

## Ev.-Luth. Kirchgemeinde Leutersdorf

Sonntag 2. 11., 9. 11., 16. 11., 9.30 Uhr Gottesdienst in der Kapelle  
Mittwoch, 19. 11., Buß- und Bettag, 9.30 Uhr Gottesdienst  
Sonntag, 23. 11., Ewigkeitssonntag (Totensonntag), 9.30 Uhr Gottesdienst mit Gedächtnis an die Heimgerufenen des Kirchenjahres

### Vorinformationen z. d. Gottesdiensten der Advents- u. Weihnachtszeit:

An den 4 Adventssonntagen Gottesdienst um 9.30 Uhr in der Kapelle  
Mittwoch, 24. 12., Heiliger Abend, 17 Uhr Christnacht in der Kirche

Donnerstag, 25. 12., 1. Weihnachtsfeiertag, 9.30 Uhr Festgottesdienst (Kapelle)

Freitag, 26. 12., 2. Weihnachtsfeiertag, 9.30 Uhr Festgottesdienst (Kapelle)

Mittwoch, 31. 12., Silvester, 17 Uhr

Jahresabschlußgottesdienst in der Kirche

### Gemeindenachmittag

im November: Donnerstag, 20. 11., 14.30 Uhr (im Pfarrhaus)

im Dezember: Donnerstag, 11. 12., 14.30 Uhr

### Herrnhuter Bibelstunde

im November: Donnerstag, 20. 11., 19.30 Uhr

im Dezember: Donnerstag, 18. 12., 19.30 Uhr (im Pfarrhaus)

Mit freundlichen Grüßen

Pfarrer Freudemann

## Leutersdorfer Gemeindeblatt



Herausgeber: Gemeindeverwaltung Leutersdorf, Hauptstraße 9  
Tel. 0 35 86 / 38 61 21, Fax 0 35 86 / 38 61 22

Verantwortlich für den Inhalt amtlicher Teil und Beschlüsse des Gemeinderates:  
Bruno Scholze, Bürgermeister

Verantwortlich für den Inhalt übriger Teil: Unterzeichnende

Erscheinungsweise: aller 2 Monate

Verteilung: kostenlos an alle Haushalte der Gemeinde

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet

Gestaltung: Sonja Sellgmüller

Druck: Druckerei Albrecht Schmidt, Lessingstraße 29, 02727 Neugersdorf  
Tel. 0 35 86 / 70 20 16, Fax 0 35 86 / 70 29 51

# MODE 3 ECK

Inhaber:  
B. & S.  
Lehmann

## Elegante und sportliche Mode



### Damen- moden:

Bahnhofstraße 4  
02730 Ebersbach  
Tel. (0 35 86) 36 55 87

### Herren- moden:

Bahnhofstraße 12  
02730 Ebersbach  
Tel. (0 35 86) 36 55 88



## Starten Sie mit unserer Herbst-Winter-Kollektion

in die neue Saison.  
Schauen Sie doch mal rein. –  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

# Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen

Datum	Name	Anschrift u. Tel.-Nr.
25./26. 10. 97	FZA König	Bertsdorf Am Bleichgraben 14 Tel. 0 35 83/69 04 58
31. 10. 97	Dr. Mann, C.	Leutersdorf Poststr. 2 Tel. 38 61 03
01./02. 11. 97	FZA Apelt	Großschönau Spitzkunnersdorfer Str. 3 Tel. 03 58 41/3 54 84
08./09. 11. 97	Dr. Böhmer	Seifhennersdorf Rosa-Luxemburg-Str. 11 Tel. 40 51 50
15./16. 11. 97	SR Wilsdorf	Oybin Hainstr. 4 Tel. 03 58 44/7 03 05
19. 11. 97	SR Wlach	Spitzkunnersdorf Hauptstr. 33 Tel. 03 58 42/2 74 93
22./23. 11. 97	FZA Preschner	Großschönau Waltersdorfer Str. 1 Tel. 03 58 41/3 56 64
29./30. 11. 97	Dr. Mann, S.	Leutersdorf Poststr. 2 Tel. 38 61 03
06./07. 12. 97	FZA Ulbrich	Großschönau Hauptstr. 66 Tel. 03 58 41/3 52 94
13./14. 12. 97	FZA Posselt	Olbersdorf A.-Bebel-Str. 57 Tel. 0 35 83/51 04 03
20./21. 12. 97	FZA Michel	Leutersdorf Hauptstr. 43 Tel. 38 61 72
25. 12. 97	FZA Buhl	Seifhennersdorf Nordstr. 34 Tel. 40 42 18
26. 12. 97	FZA Koppe	Jonsdorf An der Sternwarte 1 Tel. 03 58 44/7 09 22
27./28. 12. 97	FZA Pohl	Seifhennersdorf Otto-Simm-Str. 2 Tel. 40 42 54

Sprechstunden werden an diesen Tagen von **9 bis 11 Uhr** in der jeweiligen Praxis durchgeführt.

## Freiwillige Blutspende – Aufruf

an alle gesunden Bürger vom 18. bis 60. Lebensjahr zu Teilnahme an der Blutspende in Leutersdorf am **17. November 1997 von 14 bis 17 Uhr in der Arztpraxis von Dr. Philippson, Leutersdorf, Hauptstraße 33**. Es soll jeder daran denken, daß auch er im Notfall (Unfall, Operation) eine Blutkonserve braucht.

Um größere Wartezeiten zu vermeiden, sollten Sie sich in der Gemeindeverwaltung, Zimmer 2 bei Frau Quaiser, unter der **Telefon-Nr. 3307-18** anmelden

*Wir bitten um rege Beteiligung.*

Nächster  
Redaktionschluß  
des Gemeindeblattes:

**10. Dezember 1997**



# Ärztlicher Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen

Datum	Name	Dienststelle	Privat
25./26. 10. 97	Dr. Paul	Rumburger Str. 17 Seifhennersdorf Tel. 40 42 09	Tel. 40 48 36
31. 10. 97	Dr. Paul	Rumburger Str. 17 Seifhennersdorf Tel. 40 42 09	Tel. 40 48 36
01./02. 11. 97	SR Kröger	Dorfstr. 55 Spitzkunnersdorf Tel. 03 58 42/2 65 79	Tel. 03 58 42/ 2 65 40
08./09. 11. 97	DM Richter	Nordstr. 33 Seifhennersdorf Tel. 40 41 22	Tel. 40 48 27
15./16. 11. 97	Frau Weigel	Nordstr. 28 Seifhennersdorf Tel. 40 42 36	Tel. 40 42 36
19. 11. 97	DM Philippson	Hauptstr. 33 Leutersdorf Tel. 8 62 25	Tel. 40 43 40
22./23. 11. 97	DM Philippson	Hauptstr. 33 Leutersdorf Tel. 8 62 25	Tel. 40 43 40
29./30. 11. 97	Dr. Mayfarth	Poststr. 2 Leutersdorf Tel. 38 61 40	Tel. 38 68 31
06./07. 12. 97	Dr. Petter	Otto-Simm-Str. 4 Seifhennersdorf Tel. 40 42 64	Tel. 40 41 71
13./14. 12. 97	Dr. Hosang	Nordstr. 18 Seifhennersdorf Tel. 40 43 24	Tel. 40 58 99
20./21. 12. 97	SR Kröger	Dorfstr. 55 Spitzkunnersdorf Tel. 03 58 42/2 65 79	Tel. 03 58 42/ 2 65 40

Die Praxis ist jeweils von **10 bis 12 Uhr** besetzt, die übrige Zeit über den Privatanschluß. Von Montag 7 Uhr bis Samstag 7 Uhr ist jeder Arzt für seine Patienten zuständig. Bei Nichterreichen oder in dringenden Fällen bitte über die **SMH Löbau, Telefon (0 35 85) 40 40 00** anrufen.

■ BayWa | Mineralöle

# Jetzt

Mit Heizöl-Zusatzmittel  
sauber heizen, sparen  
und die Umwelt schonen!

## Heizöl und Kohle von der BayWa

**Anruf genügt! Die BayWa liefert  
schnell, sauber und zuverlässig**

BayWa AG Niedercunnersdorf  
Am Bahnhof, 02708 Niedercunnersdorf  
Tel. (03 58 75) 5 62 oder 5 61

Bestellannahme in Seifhennersdorf:  
**Baufuchs**  
Südstraße 6a, 02782 Seifhennersdorf  
Tel. (0 35 86) 40 42 80

**BayWa**

Ihr Partner vom Fach